



Einladung zum Vortrag:

Klaus Neitmann

Der lange Weg vom katholischen Zisterziensernonnenkloster zum evangelischen Damenstift. Äußere und innere Wandlungen der geistlichen Frauengemeinschaft in Heiligengrabe (Prignitz) vom 16. bis zum 18. Jahrhundert

Donnerstag, 16. Mai 2024, 18 Uhr,
im Hörsaal 013 der Theologischen Fakultät der Humboldt-
Universität zu Berlin, Burgstraße 26, 10178 Berlin

Das im späten 13. Jahrhundert gegründete Zisterzienserinnenkloster Heiligengrabe in der Prignitz gehörte zu den wenigen Klöstern in der Mark Brandenburg, die nicht entsprechend Luthers Anregungen säkularisiert wurden, nachdem Kurfürst Joachim II. 1539 die lutherische Reformation eingeführt hatte. Dieses Ergebnis entsprach nicht seinen ursprünglichen Absichten zur Veräußerung des Klostergutes und zur Auflösung des Frauenkonventes, denn er war dabei auf deren entschlossenen Widerstand und auf die Opposition der adeligen Herkunftsfamilien der Nonnen gestoßen. Der Vortrag erörtert daher zuerst den unvorhergesehenen und unerwarteten Weg zur Umwandlung des katholischen Nonnenklosters in eine evangelische Frauengemeinschaft und beschreibt dann anhand der Statutenreformen des frühen 18. Jahrhunderts, wie das Damenstift vorreformatorischen Verfassungsformen abstreifte und die Konventualinnen ihr geistliches Alltagsleben nach lutherischen Glaubensgrundsätzen formten.

Dr. Klaus Neitmann: wurde 1984 an der Universität Göttingen promoviert, war nach der Ausbildung zum wissenschaftlichen Archivar zunächst am Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin tätig und leitete von 1993 bis 2020 das Brandenburgische Landeshauptarchiv in Potsdam. Er habilitierte sich 2008 an der Universität Potsdam und wurde dort 2014 zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Seine Forschungen widmen sich vornehmlich der brandenburgischen Landesgeschichte, der Geschichte des Deutschen Ordens in Preußen und im Baltikum sowie der Geschichte der deutschen und brandenburg-preußischen Landesgeschichtsforschung

Vorsitzender: Dr. Christian Nottmeier

Geschäftsführerin: Sabrina Heeren-Simon, sabrina.heeren-simon@landeskirchenarchiv-berlin.de, Tel. 22 50 45 30
Bethaniendamm 29, D-10997 Berlin (Postfach 35 09 54, 10218 Berlin), www.vbbkg.de
Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie, IBAN DE30 3506 0190 1567 3820 16; BIC GENODED1DKD